

### 4.3. Entscheiden und Starten - der Gemeindeimpuls (Phase 1).

**VORAUSSETZUNG:** Ein Lokaler Agenda 21-Prozess kann nur dann zum Erfolg werden, wenn Ablauf und Inhalte den Zielen bzw. Idealen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen. Was aber heißt „nachhaltige Entwicklung“ in der konkreten Anwendung?

**ZIEL:** Es geht um eine bewusste, breit getragene und wohlüberlegte Entscheidung für einen BürgerInnenbeteiligungsprozess mit dem Ziel der gemeinsamen Zukunftsgestaltung für eine nachhaltige Entwicklung!

#### INHALT:

■ Informationen im Rahmen des geförderten Gemeindeimpulses über die Gemeinde21

■ Einstimmung und Vorbereitung auf den Prozess

■ Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden

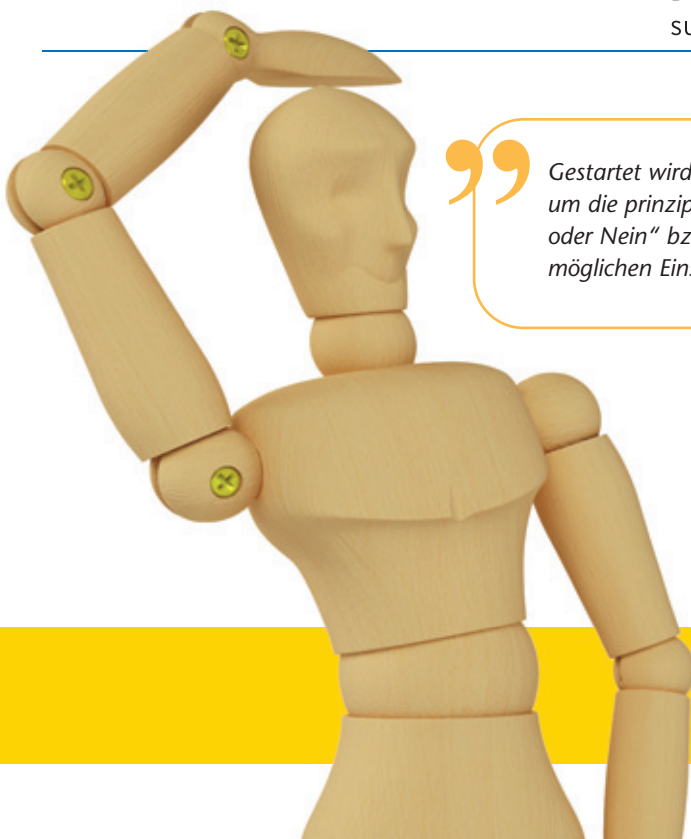
■ erste Formen der Beteiligung ausprobieren

■ Schlüsselpersonen einbinden: VereinsvertreterInnen, Wirtschaftstreibende, Bildungseinrichtungen, Personen des öffentlichen Gemeindelebens, Interessierte

” **Tipp:** Bei der Durchführung des Gemeindeimpulses empfiehlt sich ein **frühzeitiger Kontakt zur Prozessbegleitung**, die entsprechend der Gegebenheiten und Anforderungen optimal unterstützen und beraten kann. Eine wertvolle Unterstützung für einen gelungenen Start ist auch eine **breit angelegte und kreative Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Beteiligung** bzw. die **frühzeitige Information der BürgerInnen** über die Gemeinde21 (BürgerInnenversammlungen, News auf der Homepage oder in der Gemeindezeitung). “

**WEG UND MEILENSTEINE IM GEMEINDEIMPULS:**

<b>Erstinformation</b>	Die Gemeinde bekundet zunächst bei der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung-Koordinierung Agenda 21 schriftlich ihr Interesse an der Lokalen Agenda 21. Nach einer Erstinformation seitens der Landesgeschäftsstelle sowie der Einreichung des „Förderantrags G21-Gemeindeimpuls“ beginnt die eigentliche Entscheidungsphase in der Gemeinde.	Bis zu 6 Monate
Beauftragung einer externen, für Gemeinde21 befähigten <b>Prozessbegleitung</b> , die den Gemeinde21-Prozess <b>vom Gemeindeimpuls bis zur Umsetzung</b> begleiten sollte.		
<b>Information und Einbindung</b> von wichtigen Schlüsselpersonen der Gemeinde		
<b>Zusammenstellung eines</b> (vorläufigen) <b>Kernteams</b>		
Definition von <b>Spielregeln und Verbindlichkeiten</b> für Entscheidungsabläufe bzw. für die Kommunikation innerhalb der Gemeinde als Basis einer guten Beziehung zwischen Gemeindeführung, Kernteam und Arbeitskreisen		
<b>Basis-Check</b>	Der Basis-Check steht online auf <a href="http://www.gemeinde21.at">www.gemeinde21.at</a> zur Verfügung.	
<b>Gemeinderatsbeschluss</b>	Der Gemeinderatsbeschluss muss mit qualifizierter Mehrheit gefällt werden.	
<b>Förderantrag Gemeinde21</b>	Nach dem Gemeinderatsbeschluss kann die Gemeinde um Aufnahme in das Förderprogramm der Gemeinde21 bei der NÖ Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung-Koordinierung Agenda 21 ansuchen.	



„Gestartet wird mit dem Gemeindeimpuls, in dem es um die prinzipielle Entscheidung „Gemeinde21 – Ja oder Nein“ bzw. um die Vorbereitung auf einen möglichen Einstieg geht.“